

Ansprechende, einfache sowie kurze und gut gesicherte Kletterei mit einigen Wiesenbändern dazwischen. Die Ausrichtung nach Süden macht das Klettern in den späten Nachmittagsstunden zum Genuss, weswegen sich diese Route gut an das Klettern in der Gamsfeldschlucht anschließen lässt.

Schwierigkeit	5+ (obligat)
Länge	5 Seillängen / 90 Höhenmeter / 1,5 Stunden
Anspruch	SR2 / I
Felsqualität	Generell gut, stellenweise aber auch etwas brüchig und Grasbänder
Wandausrichtung	Süd-Südwest
Erstbegehung	Mike Ramsauer, Lisa Erlbacher, 17. August 2009, von unten. Mike Ramsauer, 12. August 2024, solo von unten (ergänzende Bohrhaken sowie Standhaken).
Material	NAA, 10 EX, Einfachseil (50m), kleines Set Klemmkeile, Friends und Schlingen empfohlen!
Absicherung	Sämtliche Stand- und Zwischenbohrhaken aus 10mm A4 Bohrhaken (SALEWA-Laschen). An den Standplätzen jeweils 2 Bohrhaken, einer davon mit Ring zum Abseilen.
Ausgangspunkt	Parkplatz Pommer in Annaberg
Zustieg	75 Minuten vom Parkplatz bis zum Einstieg; über den markierten Wanderweg 630 (viele Abkürzungsmöglichkeiten) bis auf die Stuhlalm. Von dieser auf die Mooseben und dem markierten Steig Richtung Manndlkogel/Angerstein folgen. Nach 150 Höhenmetern bei Gabelung weiter Richtung Osten dem Manndlkogelsteig folgen. Nach einer markanten Geröllstelle mit wenigen Serpentinien befindet sich der Einstieg unweit des Steiges bei Bohrhaken.
Einstiegskordinaten	47.508611, 13.491027
Rutenbeschreibung	1.SL / 25m / 5+ / 5 BH Schöne Platten mit der Schlüsselstelle bei 3. Bohrhaken. Danach wechseln Platten mit Wiesenbändern. 2.SL / 15m / 2+ / 1 BH Verbindungsänge; nicht über die Wiese sondern etwas links über den gewachsenen Felsen (BH). 3. SL / 20m / 5 / 5 BH Kompakte Henkelplatte mit guter Bohrhakenabsicherung, genussvolle Kletterei! 4. SL / 15m / 5+ / 4 BH Kompakte Platte mit guten Griffen. Dann trickreiche Reibungsplattenstelle kurz vor dem Stand. 5. SL / 15m / 4 / 3 BH Linkshaltend dem griffigen Fels folgen und zum Schluss nach Rechts zur Kante mit Stand.
Abstieg	5x Abseilen über die Route mittels Einfachseil (50m) oder 3x mittels Doppelseil (50m). Ein Fußabstieg bzw. Abklettern über die orografisch linke Schrofenrinne ist nicht zu empfehlen!
Referenz	Keine.
Stand	17.08.2024 © Mike Ramsauer

